

Engagement für Tiere

Schlossstalk auf der Liebegg mit Hugo Immoos, Tierarzt und Beat Berger, Moderator Tele M1

Zwei interessante Persönlichkeiten, die aus ganz unterschiedlichen Gründen im Dienste des Tieres tätig sind, berichteten über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr war die ehemalige stolze Ritter-Burg und heutiges Schloss der Bildung, Kultur und Begegnungen, Liebegg Austragungsort des beliebten Schloss-Talk. Waren es bei den letztjährigen Schloss-Gesprächen jeweils Frauen aus Politik, Wirtschaft oder sozialen Bereichen, die vor ausschliesslich weiblichem Publikum berichteten, standen am vergangenen Sonntag zwei Männer, deren Leben sich weitgehend um das Wohl und Glück der Tiere dreht, im Rampenlicht. Der Unterkulmer Tierarzt Hugo Immoos und der Tele M1 Moderator Beat Berger kreuzten unter der Gesprächsleitung von Marcel Hähni die Klängen und standen – trotz Bilderbuchwetter – einer rund 60-köpfigen Zuhörerinnen und Zuhörerschar Red und Antwort. Beide Gesprächsteilnehmer äusserten sich eloquent und pointiert zu den interessanten und aufschlussreichen Fragen von Marcel Hähni über ihren Alltag, gemachte Erfahrungen sowie über den Umgang und das Verhalten mit Tieren. Beat Berger setzt sich seit Jahren für die Anliegen der Tiere ein, in dem er Tieren ein gutes «Zu-

hause» sucht. Sein Magazin feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum. Tierarzt Immoos verhilft seit 30 Jahren in seiner Praxis Tieren zu Wohlergehen und Gesundheit.

Langjährige Liebe zu Tieren

Beat Berger hat seine Liebe zu Tieren schon in frühester Jugend entdeckt und hatte vor allem eine gute Beziehung zu Hunden. Durch die verstorbene beliebte Fernsehmoderatorin, Heidi Abel, die unter anderem auch Tiersendungen moderierte, auf den Geschmack gekommen, ist er nach einiger Zeit des Wartens zu seiner eigenen Tiersendung gekommen. Hugo Immoos ist nach dem Umweg über eine Handelsschule zum Studium der Veterinärmedizin gestossen und hat danach die Praxis von seinem Vater übernommen. Als seine Lieblingstiere bezeichnete Tierarzt Immoos die Säugetiere wie Pferde, Kühe, Hunde und Katzen. Was er gar nicht liebt sind Reptilien, vor allem Schlangen, die er auch nicht verarztet möchte. Auch Berger kann mit Schlangen nicht viel anfangen, wie er den Zuhörern gesteht; und habe auch noch nie eine vermittelt. Vom Gesprächsmoderator nach der Bösartigkeit von Tieren, vor allem von Hunden, angesprochen, waren sich die beiden Gesprächspartner einig, dass in den weitaus meisten Fällen, böse Tiere von den Menschen so gemacht worden seien. «Der Hund



Im Talk: Tierarzt Hugo Immoos (v.l.), Marcel Hähni und Moderator Beat Berger.

ist ein Rudeltier und möchte beim Menschen sein und ist von Natur aus gutartig», stellt Hugo Immoos klar und Berger doppelt nach, wenn er sagt: «Man muss nur die Besitzerin oder den Besitzer kennen und weiss dann alles über den Hund». Tiere, die nach allgemeiner Auffassung nicht sehr gut harmonieren wie zum Beispiel Hund und Katze, könnten durch Erziehung und Verhalten sehr wohl sozialisiert werden, war die einhellige Auffassung der beiden Experten. Trotz den vielen Begegnungen mit Tieren, ist Beat Berger nur zweimal von einem Hund gebissen worden und Hugo Immoos wurde zweimal von einem Ausschlag einer Kuh getroffen, hatte indessen fast ausschliesslich sehr schöne Erlebnisse mit Tieren.

Artgerechte Tierhaltung

Ein schwerwiegender Entscheid werde dem Tierarzt immer dann abgerungen, wenn er sich über

Verlängerung des Lebens oder Einschläfern eines Tieres äussern müsse, gibt Hugo Immoos zu bedenken. Es sei dies nicht nur eine philosophische Frage, sondern auch eine rechtliche und wirtschaftlich-finanzielle, besonders bei Grosstieren. Ein Einschläfern dürfe jedenfalls nicht ohne zwingende Notwendigkeit vorgenommen werden, klärte Immoos dieses Thema. Sowohl für Berger als auch für Immoos ist die artgerechte Tierhaltung ein ernsthaftes Anliegen, das noch nicht in allen Belangen zum Tragen kommt. Nach der Freizeit befragt, erfreut sich Beat Berger am täglichen Reiten mit seinen zwei Pferden und am Tiefseetauchen in den Ferien, während Hugo Immoos seit frühester Jugend, die Freizeit seiner grossen Passion, dem Spiel der Querflöte, widmet. Als Musiker ist er schon unzählige Male bei den verschiedensten Gelegenheiten öffentlich aufgetreten. *Peter Remund*